



VA-Slo-08

Bonn, 28. 3. 2008

An die  
Referentinnen und Referenten  
für den Austausch von Schülerinnen und Schülern in den Kultusministerien und Senatsverwaltungen der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

### **Einjährige Gastaufenthalte von Schülerinnen und Schülern aus der Slowakei an Schulen in Deutschland**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Auswärtige Amt hat den PAD darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Regierung der Slowakischen Republik einen „Entwurf der Konzeption des Fremdsprachenunterrichts in den Grund- und Oberschulen“ verabschiedet hat und im Rahmen dieses Konzeptes Auslandsstipendien für Schülerinnen und Schüler vergibt. Die Botschaft der Slowakischen Republik hat das Auswärtige Amt in einer Verbalnote gebeten (s. Anlage 1), bei der Umsetzung dieses Konzeptes mitzuwirken.

Das Auswärtige Amt unterstützt das Anliegen der Slowakischen Republik und bittet den PAD sehr darum, in Zusammenarbeit mit den Ländern einer ersten Gruppe von ca 70 slowakischen Schülerinnen und Schülern schon im Schuljahr 2008/2009 den Besuch einer 11. Klasse zu ermöglichen.

Folgende äußere Rahmenbedingungen sind bisher bekannt:

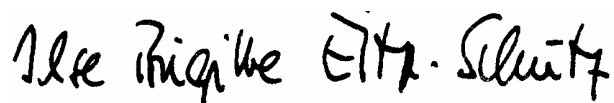
- Die Schülerinnen und Schüler sind 17 bis 18 Jahre alt und sollen die Klasse 11 der Sek II besuchen.
- Sie sollen am regulären Unterricht teilnehmen, die regulären Leistungsnachweise erbringen und die regulären Benotungen und Zeugnisse erhalten.
- Alle an der deutschen Gastschule belegten Fächer werden von den slowakischen Heimschulen anerkannt. Es werden lediglich „Differenzprüfungen“ in slowakischer Geschichte, Grammatik und Literatur nach der Rückkehr durchgeführt.
- Der Aufenthalt soll ein ganzes Schuljahr betragen. Beginn und Ende richten sich nach den jeweiligen deutschen Zeiten für Beginn und Ende des Schuljahres.

- Das Stipendium wird 7.730,- Euro pro Kopf und Jahr betragen. Davon sind monatlich 600,- Euro für Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und Taschengeld vorgesehen; 100,- Euro für Lernmittel; 30,- Euro für Krankenversicherung und 430,-Euro für die Reisekosten Slowakei-Deutschland-Slowakei.
- Die Schülerinnen und Schüler können in Gastfamilien oder im Internat untergebracht werden. In welcher Höhe dafür weitere Zuschüsse der slowakischen Regierung vorgesehen sind, ist aus den vorliegenden Informationen nicht eindeutig erkennbar.

Der PAD bittet um möglichst umgehende Rückmeldungen, ob Sie grundsätzlich bereit sind, slowakische Gastschüler aufzunehmen und schon für das Schuljahr 2008/2009 Gastschulen zu benennen. Die für ein solches Programm notwendigen Vereinbarungen zwischen den Schülern, ihren Familien und der Gastschule einerseits und den Gastfamilien andererseits könnten nach dem Modell des VOLTAIRE-Programms getroffen werden. Der PAD kann als Ansprechpartner auf deutscher Seite fungieren, weil die slowakische Regierung ihre Bereitschaft erklärt hat, Mittel für Verwaltungskapazität bereit zu stellen. Für die slowakische Seite wäre der zentrale Ansprechpartner in der Botschaft der Slowakischen Republik, dezentral wären die Konsularabteilungen in den einzelnen Ländern der Bundesrepublik zuständig (s. Anlage 2).

Für diese kurzfristige Anfrage bitte ich um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen,



Ilse Brigitte Eitze-Schütz